



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 44 der öffentlichen Sitzung am 14./15. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-64-0001

**Anmeldung zum Stellenplan 2018/2019 - Sicherstellung der ordnungsgemäßen
Aufgabenerledigung und Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Hochbauamt**

Beschluss Nr. 0326

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) im Hochbauamt 2015 eine Organisationsuntersuchung durchgeführt hat. Als Ergebnis der durch die KGSt durchgeführten Untersuchung wurde ein erhöhter Personal- bzw. Stellenmehrbedarf im Umfang von insgesamt 4,2 VZÄ festgestellt. Bei der Gegenüberstellung der von der KGSt für das Hochbauamt ermittelten SOLL-VZÄ und den derzeitigen IST-VZÄ ergibt sich unter Berücksichtigung, dass über 2,0 VZÄ in einer gesonderten Sitzungsvorlage beschlossen wird *sowie bereits umgesetzter bzw. nicht kurzfristig umsetzbarer Kompensationsvorschläge*, zum Stichtag 25.09.2017 ein erhöhter Personal- bzw. Stellenmehrbedarf im Umfang von insgesamt 12,9 VZÄ.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 *das Personal des Hochbauamtes in einem ersten Schritt wie beantragt um 10,05 VZÄ aufgestockt wird. Die erforderlichen Stellen zur Deckung des Bedarfs sind im Stellenplan zu berücksichtigen, die Stellenbesetzungsverfahren werden unmittelbar und vorab der Haushaltsgenehmigung eingeleitet.*
 - 2.2 *die hierzu benötigten Personal- und Sachkosten von jährlich ca. 725.000 €, anteilig rd. 365.000 € für 2018, im Haushalt 2018/19 aus den Guthaben im Ergebnishaushalt des Dezernates IV aus den Jahren 2016/2017 finanziert und in den Folgejahren ab 2020 im Budget des Dezernates IV/64 dauerhaft zusätzlich berücksichtigt werden.*
 - 2.3- *das Energiemanagement gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0592 vom 19.12.2013 als rentierliche Maßnahme anerkannt ist; die für das Energiemanagement benötigten Personal- und Sachkosten für von jährlich 183.970 €, anteilig 101.685 € für 2018, sind somit für Dezernat IV/64 budgetneutral und ebenfalls dauerhaft zu berücksichtigen.*

(antragsgemäß Magistrat 12.09.2017 BP 0597, Ziffern 1 und 2 geändert durch den Haupt- und Finanzausschuss)

Tagesordnung 21.12.2017

Wiesbaden, .11.2017

Belz
Vorsitzender